

Gewebe verästeln sich die Tracheen. Feine, nur aus einer kernhaltigen Matrix bestehende Tracheenästchen dringen zwischen die Epithelzellen ein und laufen hier in kleine blinde Erweiterungen aus.

Interessante Eigenthümlichkeiten bietet die Structur des Enddarms bei den *Aeschna*- und *Libellula*-Larven, Eigenthümlichkeiten, die von Chun² übersehen wurden. Der Enddarm wird mit dem Mitteldarm durch eine engere, gewundene Röhre verbunden, die aber keine klappenartigen Vorrichtungen, wie die oben bei *Eremobia* beschriebenen besitzt. Ihre Muscularis ist schwach, die Epithelschicht dagegen sehr stark entwickelt. Diese Epithelschicht wird in verschiedenen Theilen der Röhre aus zwei Zellenarten gebildet. Die eine besteht aus großen und großkernigen cylindrischen Zellen, deren Plasma sich mit Carmin färbt. Dieses Epithel bildet Falten, in welche ziemlich dicke Tracheenäste eindringen, und geht allmählich in das Epithel der zweiten Art mit kleinen und kleinkernigen Zellen über, deren Plasma durch Carmin gar nicht gefärbt wird. Die aus der letzteren Epithelart gebildete Schicht ist in zahlreiche, complicirte Falten gelegt und erscheint dadurch auf Querschnitten als dichte drüsenähnliche Zellencomplexe. Beide Epithelarten sind ganz unregelmäßig, fleckenartig in dem von ihnen eingenommenen Theile des Enddarms vertheilt.

Die in dem breiteren Theile des Enddarms befindlichen Darmkiemen sind eben so von den beiden beschriebenen Epithelarten unregelmäßig ausgekleidet. In dem allerletzten etwas verengten Theil des Enddarms verschwinden die Darmkiemen und werden durch typische (von Chun übersehene) Rectaldrüsen ersetzt. Das Vorkommen beiderartiger Gebilde in dem Darne der darmathmenden Insectenlarven spricht zu Gunsten Chun's Behauptung, daß die Rectaldrüsen keine durch Nichtgebrauch umgebildete Darmkiemen seien.

St. Petersburg, $\frac{29. \text{April}}{11. \text{Mai}}$ 1887.

III. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

1. Zoological Society of London.

17th May, 1887. — The President read some extracts from a letter which he had received from Dr. Emin Pasha, dated Wadelai, November 3rd, relating to some skulls of the Chimpanzee from Monbottu, to some portions of the skeleton of individuals of the Akka tribe, and to some other objects of natural history which he had forwarded (*vid* Uganda) to the British Museum of Natural History. — Mr. A. Thomson exhibited some specimens

² C. Chun, Über den Bau, die Entwicklung und physiologische Bedeutung der Rectaldrüsen bei den Insecten. in: Abhandl. d. Senckenberg. Nat. Ges. 1876.

of a rare *Papilio* (*Papilio porthaon*) from Delagoa Bay, reared in the Society's Gardens. — Prof. Howes exhibited a drawing of a head of *Palinurus penicillatus*, received from M. A. Milne-Edwards, and remarked on the assumption of antenniform characters by the left ophthalmite shown in this specimen. — A paper was read by Mr. W. F. Kirby, F.E.S., Assistant in the Zoological Department, British Museum, entitled »A Revision of the Subfamily *Libellulinae*, with descriptions of new Genera and Species«. The last compendium of this group was published by Dr. Brauer in 1868, in which 40 genera were admitted. Mr. Kirby now raised the number to 88, all fully tabulated and described in his paper, which likewise included descriptions of 52 new species. Mr. Kirby gave a short sketch of the characters of the *Libellulinae*, and more especially of the neurulation, which he considered to be of primary importance. — Mr. R. Bowdler Sharpe, F.Z.S., read the third part of his series of notes on the Hume Collection of Birds, which related to *Syrnium maingayi*, Hume, and to the various specimens of this Owl in the British Museum. — A communication was read from Mr. A. Smith Woodward, F.Z.S., on the presence of a canal-system, evidently sensory, in the shields of Pteraspidian fishes. Mr. Woodward described a specimen which seemed to prove that the series of small pits or depressions upon the shields of these ancient fishes, observed by Prof. Ray Lankester, are really the openings of an extensive canal-system traversing the middle layer of the shield. — A second communication from Mr. A. Smith Woodward contained some notes on the »lateral line« of *Squaloraja*, in which it was shown that the »lateral line« of this extinct Liassic Selachian was an open groove supported, as in the Chimæroids, by a series of minute ring-like calcifications. — P. L. Sclater, Secretary.

2. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte.

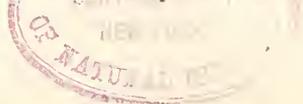
Von den Geschäftsführern der 60. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte, welche dahier vom 18. bis 24. September d. J. tagen wird, aufgefordert, haben Unterzeichnete es übernommen, für die
Section für Zoologie

die vorbereitenden Schritte zu thun. Um den Sitzungen unserer Section zahlreichen Besuch und gediegenen Inhalt zuzuführen, beehren wir uns, zur Theilnahme freundlichst einzuladen. Beabsichtigte Vorträge oder Demonstrationen bitten wir frühzeitig bei uns anzumelden. Die Geschäftsführer gedenken Mitte Juli allgemeine Einladungen zu versenden, und wäre es wünschenswerth, schon in diesen Einladungen das Programm der Sectionssitzungen wenigstens theilweise veröffentlichen zu können.

Wiesbaden, Anfang Mai 1887.

Dr. W. Kobelt,
Schwanheim a. M.,
Schriftführer.

L. Dreyfus,
Frankfurterstraße 44,
Einführender.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Sclater Philip Lutley

Artikel/Article: [1. Zoological Society of London 323-324](#)